Datum: 04.04.2018

St.Galler Nachrichten

Hauptausgabe

St. Galler Nachrichten
9014 St. Gallen
071/ 227 25 00
www.st-galler-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 47'683
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Seite: 14
Fläche: 40'623 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 69128781
Ausschnitt Seite: 1/2

AutoEnergieChec

Clever Fahren und die Technik nutzen

Der AutoEnergieCheck (AEC) holt die Kunden beim Thema Umweltbewusstsein ab. Er hilft Automobilisten, Energie, Treibstoff und somit Geld zu sparen. Er unterstützt die Werkstattmitarbeiter bei der Kundenbeziehung und dabei, als Mobilitätsdienstleister wahrgenommen zu werden.

Ein wichtiger AEC-Partner ist nebst EnergieSchweiz, dem Energiesparprogramm des Bundes, die Quality Alliance EcoDrive. Geschäftsführer Reiner Langendorf erklärt, wie Garagisten mit Wissen umden AEC-Kontrollpunkt «Energieeffzientes Fahren» auftrumpfen können. Nebst elf Checkpunkten am Kundenfahrzeug geht es beim AEC vor allem auch ums Gespräch bei der Wagenrückgabe: Nebst dem Reifendruck, dem Verwenden energieeffizienter Reifen, dem Hinweis auf das Ausladen unnötigem Gepäcks oder etwa dem sinnvollen Einsatz elektrischer Verbraucher geht es auch um einen energieeffizienten Fahrstil. Während die Grundsätze «zügig beschleunigen, früh hochschalten, im höchstmöglichen Gang fahren und vorrausschauend fahren» hinlänglich bekannt sind, können AGVS-Garagisten beim AEC-Gespräch mit Fachwissen punkten. «Denn selbst mit Automatikgetriebe, Hybrid- und Elektroautos ist der Einfluss des Fahrers entscheidend», so Markus Peter, beim AGVS für die Bereiche Technik & Umwelt zuständig. EcoDrive-Geschäftsführer Reiner Langendorf betont, dass dem Garagisten eine wichtige Aufklärungsrolle zukomme.

Reiner Langendorf, welche Tipps kann ein Garagist seinen Kunden geben, um mit einem energieeffizienten Fahrstil CO2, Treibstoff und somit Kosten zu sparen?

Markenbbotschafter Dario Cologna macht Werbung für den AutoEnergieCheck.

Dank vorausschauendem Fahren kann man frühzeitig reagieren, den Schwung nutzen und das Fahrzeug rollen respektive segeln lassen. Die Fahrt wird ruhiger und sparsamer. Hohe Gänge, das heisst niedrige Touren, haben ebenfalls eine grosse Wirkung. So kann man beispielsweise im fünften oder gar sechsten Gang mit 50 km/h fahren und im Vergleich zu kleineren Gängen deutlich Energie sparen. Gegenüber einer Fahrt im dritten Gang macht dies bis zu 45 Prozent Einsparung aus – und man ist nicht langsamer.

Energieeffiziente und umweltfreundliche Mobilität: Wie lautet das gut in den Kundenalltag integrierbare Rezept?

Es ist ja nicht so, dass wir Eco-Tipps «erfunden» haben. Sie sind auch bei den Autoherstellern zu finden. Das Ziel ist immer, die heutige Technik optimal zu nutzen. Das Rezept für den Alltag: sich einen Sport daraus machen, so effizient wie möglich unterwegs zu sein. Vereinfacht gesagt wie beim Velofahren, da macht man das automatisch: Man pumpt, nutzt hohe Gänge, hat keinen unnötigen Ballast, nutzt den Schwung, lässt rollen und vermeidet unnötige Stopps. Genau so funktioniert EcoDrive!

Welche gemeinsamen Anliegen verfolgen EcoDrive und der AEC?

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 04.04.2018

St.Galler Nachrichten

Hauptausgabe

St. Galler Nachrichten
9014 St. Gallen
071/ 227 25 00
www.st-galler-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 47'683
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Seite: 14
Fläche: 40'623 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 69128781
Ausschnitt Seite: 2/2

Die beiden Angebote ergänzen sich optimal und zeigen, dass unabhängig von Alter und Marke des Fahrzeugs Treibstoff gespart werden kann. Ein gut gewartetes AEC-Fahrzeug effizient gefahren birgt ein enormes Energiesparpotenzial. Die Automobilisten sparen Treibstoff und sind erst noch sicherer unterwegs, was will man mehr?

Welchen Klischees über das energieeffiziente Fahren begegnen Sie häufig?
Tatsächlich kursieren immer noch Märchen: EcoDriver würden langsamer fahren. Niedertouriges Fahren führe zu Motorproblemen. Die Klimaanlagen werden beschädigt, weil sie nicht dauerhaft in Betrieb seien. Die Batterien leeren sich, weil die Start-Stopp-Automatik genutzt werde... Hier können die Garagisten zur Aufklärung beitragen.

Quelle: AGVS

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | **E** mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch